

DO & CO Aktiengesellschaft

**1. Quartal 2018/2019
(ungeprüft)**



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1. Quartal 2018/2019 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	4
2.6. International Event Catering	5
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	5
2.8. Aktie / Investor Relations	6
3. Ausblick	9
Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2018/2019 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	10
1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2018 (ungeprüft).....	11
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2018/2019 (ungeprüft) .	12
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	13
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	14
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	15
6. Segmentberichterstattung (ungeprüft).....	16
Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2018/2019 (ungeprüft)	18
1. Allgemeine Angaben	18
1.1. Grundlagen	18
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
1.3. Konsolidierungskreis.....	20
1.4. Saisonalität	21
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	22
2.1. Eigenkapital	22
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
3.1. Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	22
3.2. Finanzergebnis	22
3.3. Ergebnis je Aktie.....	22
4. Sonstige Angaben	23
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	23
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	24
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen.....	24
Erklärungen des Vorstands	25
Glossar	26

Konzernlagebericht 1. Quartal 2018/2019 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Umsatz	m€	214,08	219,95
EBITDA	m€	18,91	18,75
EBITDA-Marge	%	8,8%	8,5%
EBIT	m€	11,35	10,99
EBIT-Marge	%	5,3%	5,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	11,10	9,49
Konzernergebnis	m€	5,40	4,72
Net Result-Marge	%	2,5%	2,1%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	2,22	14,78
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-4,73	-15,04
Free Cashflow	m€	-2,50	-0,26
EBITDA je Aktie	€	1,94	1,92
EBIT je Aktie	€	1,16	1,13
Gewinn je Aktie	€	0,55	0,48
ROS	%	5,2%	4,3%

		30. Juni 2018	31. März 2018
Eigenkapital ¹	m€	238,29	240,11
Eigenkapital-Quote ¹	%	40,9%	41,9%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	78,88	75,16
Net Debt to EBITDA		0,94	0,90
Net Gearing	%	33,1%	31,3%
Working Capital	m€	50,73	41,26
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	19,94	19,76
Höchstkurs ²	€	54,20	69,44
Tiefstkurs ²	€	45,55	38,22
Kurs ultimo ²	€	50,80	51,50
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	495,00	501,82
MitarbeiterInnen		10.080	9.587

1... Bereinigt um vorgesehene Dividende

2...Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern		1. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	214,08	219,95	-5,87	-2,7%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	2,17	4,94	-2,77	-56,0%
Materialaufwand	m€	-90,81	-95,05	4,24	4,5%
Personalaufwand	m€	-73,68	-72,66	-1,03	-1,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-32,70	-38,32	5,63	14,7%
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	-0,15	-0,10	-0,04	-40,3%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	18,91	18,75	0,17	0,9%
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-7,57	-7,75	0,19	2,4%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	11,35	10,99	0,35	3,2%
Finanzergebnis	m€	-0,25	-1,50	1,25	83,5%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	11,10	9,49	1,61	16,9%
Ertragsteuern	m€	-3,04	-2,67	-0,36	-13,6%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	8,06	6,82	1,24	18,3%
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	-2,66	-2,10	-0,56	-26,7%
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	5,40	4,72	0,68	14,5%
EBITDA-Marge	%	8,8%	8,5%		
EBIT-Marge	%	5,3%	5,0%		
MitarbeiterInnen		10.080	9.578	502	5,2%

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Umsatz von 214,08 m€. Dies stellt eine Umsatzreduktion von -2,7 % bzw. -5,87 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	148,39	143,50	4,89	3,4%
International Event Catering	m€	36,35	35,91	0,44	1,2%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	29,34	40,53	-11,19	-27,6%
Konzernumsatz		214,08	219,95	-5,87	-2,7%

Anteil am Konzernumsatz		1. Quartal	
		2018/2019	2017/2018
Airline Catering	%	69,3%	65,2%
International Event Catering	%	17,0%	16,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	13,7%	18,4%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 von 143,50 m€ um 4,89 m€ auf 148,39 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 3,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 69,3 % (VJ: 65,2 %).

Der Großteil der DO & CO Standorte berichtet Umsatzsteigerungen, wobei insbesondere die Standorte in den USA, Österreich, Großbritannien und Polen hervorzuheben sind. In der Türkei ist in der Landeswährung (türkische Lira) ein starkes Umsatzplus von 28,5 % zu verzeichnen, welches insbesondere auf eine erfreuliche Entwicklung der Passagierzahlen bei Turkish Airlines zurückzuführen ist. Aufgrund des Wertverlusts der türkischen Lira gegenüber dem Euro verzeichnet DO & CO in der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung einen Umsatzrückgang von -2,9 %.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 von 35,91 m€ um 0,44 m€ auf 36,35 m€ gestiegen. Das bedeutet

eine Umsatzsteigerung von 1,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 17,0 % (VJ: 16,3 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 von 40,53 m€ um -11,19 m€ auf 29,34 m€ gesunken. Das bedeutet eine Reduktion von -27,6 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Gesamtumsatz beträgt 13,7 % (VJ: 18,4 %).

Der starke Umsatzrückgang in dieser Division ist auf die Beendigung des Zugcaterings für die Österreichischen Bundesbahnen mit 31. März 2018 zurückzuführen.

2.2. Ergebnis

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 2,17 m€ (VJ: 4,94 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um -2,77 m€.

Der Materialaufwand reduzierte sich in absoluten Zahlen von 95,05 m€ um -4,24m€ (-4,5 %) auf 90,81 m€ bei einer Umsatzreduktion von -2,7 %. Damit sank die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz geringfügig von 43,2 % auf 42,4 %.

Der Personalaufwand blieb in absoluten Zahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 gleichbleibend und beträgt 73,68 m€ (VJ: 72,66 m€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen eine Reduktion von -5,63 m€ bzw. -14,7 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 15,3 % (VJ: 17,4 %).

Das Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 -0,15 m€ (VJ: -0,10 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 8,8 % (VJ: 8,5 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 7,57 m€ und liegen damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 auf Vorjahresniveau (VJ: 7,75 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 bei 5,3 % (VJ: 5,0 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 von -1,50 m€ auf -0,25 m€. Die Finanzierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen die Zinsen für die Unternehmensanleihe, welche Anfang 2014 platziert wurde. Das sonstige Finanzergebnis enthält Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

Die Ertragsteuern für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 betragen 3,04 m€ (VJ: 2,67 m€), dies stellt eine Erhöhung um 0,36 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 27,3 % (VJ: 28,2 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 8,06 m€ und liegt um 1,24 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet eine Steigerung in Höhe von 18,3 % des Ergebnisses nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 2,66 m€ (VJ: 2,10 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 5,40 m€ (VJ: 4,72 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 0,55 € (VJ: 0,48 €). Die Net Result-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 bei 2,5 % (VJ: 2,1 %).

2.3. Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2018 238,29 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2018 40,9 %.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 10.080 Beschäftigte (VJ: 9.578 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	148,39	143,50	4,89	3,4%
EBITDA	m€	13,43	12,43	1,00	8,1%
Abschreibungen	m€	-5,73	-5,71	-0,02	-0,4%
EBIT	m€	7,70	6,72	0,98	14,7%
EBITDA-Marge	%	9,1%	8,7%		
EBIT-Marge	%	5,2%	4,7%		
Anteil am Konzernumsatz	%	69,3%	65,2%		

Der Großteil der DO & CO Standorte berichtet Umsatzsteigerungen, wobei insbesondere die Standorte in den USA, Österreich, Großbritannien und Polen hervorzuheben sind. Rückläufig ist die Geschäftsentwicklung in Deutschland. Dies ist vor allem auf die Insolvenz der NIKI Muttergesellschaft Air Berlin zurückzuführen.

In der Türkei ist in der Landeswährung (türkische Lira) ein starkes Umsatzplus von 28,5 % zu verzeichnen, welches insbesondere auf eine erfreuliche Entwicklung der Passagierzahlen bei Turkish Airlines zurückzuführen ist. Aufgrund des Wertverlusts der türkischen Lira gegenüber dem Euro verzeichnet DO & CO in der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung einen Umsatzrückgang von -2,9 %.

DO & CO und Austrian Airlines werden ihre langjährige Partnerschaft weiter fortsetzen. Aus einem internationalen Ausschreibungsverfahren ist DO & CO erneut als Bestbieter hervorgegangen. Die neue Vereinbarung beginnt mit 1. Jänner 2019 und wurde für die Dauer von drei Jahren, mit einer Verlängerungsmöglichkeit für weitere drei Jahre abgeschlossen.

DO & CO wird sich mit seinem 2016 gegründeten Gemeinschaftsunternehmen Versilia Solutions Ltd. weiter auf die Entwicklung von Buy-on-Board Lösungen für das Airline Catering konzentrieren und die Expansion weiter forcieren. Es ist erfreulich, dass ab 1. Juni 2018 Laudamotion ex Wien (ehemalige NIKI) zurückgewonnen werden konnte. Im Winterflugplan werden bis zu acht Flugzeuge in Wien stationiert sein. Darüber hinaus konnte LEVEL als Neukunde gewonnen werden und wird ab Mitte Juli 2018 ab Wien becatert.

Des Weiteren ist es DO & CO im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 gelungen den Cateringvertrag mit LOT Polish Airlines an den Standorten in Polen um weitere fünf Jahre und neun Monate zu verlängern.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	36,35	35,91	0,44	1,2%
EBITDA	m€	4,14	4,06	0,08	2,0%
Abschreibungen	m€	-1,12	-1,19	0,07	5,9%
EBIT	m€	3,02	2,87	0,15	5,3%
EBITDA-Marge	%	11,4%	11,3%		
EBIT-Marge	%	8,3%	8,0%		
Anteil am Konzernumsatz	%	17,0%	16,3%		

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 fanden sieben Formel 1 Grands Prix statt. In Bahrain, Shanghai, Baku, Barcelona, Monaco, Montreal und Le Castellet kamen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering.

Zusätzlich war das DO & CO Eventteam beim ATP Tennis Masters Series in Madrid auch heuer wieder für die kulinarische Betreuung der VIP-Gäste sowie der Tennisspieler verantwortlich. Ein weiterer Höhepunkt war das UEFA Champions League Finale im Stadion NSK Olimpijskyj in Kiew, bei welchem DO & CO kulinarischer Gastgeber war. Dies war bereits das dreizehnte Champions League Finale, welches DO & CO für die UEFA ausrichten durfte.

Seit Mitte August 2017 ist DO & CO auch für das Stadion Catering für Juventus Turin verantwortlich. DO & CO hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 das Stadion Catering des Turiner Traditionsclubs für sechs Serie A Spiele, die höchste Spielklasse im italienischen Profifußball, ein Champions League Spiel sowie ein Spiel im nationalen Pokalwettbewerb ausgerichtet.

Der Olympiapark München und die Arena One Gastronomie GmbH, ein Unternehmen des DO & CO-Konzerns, setzen ihre erfolgreiche Partnerschaft fort. Nach einem Ausschreibungsverfahren hat die Bietergemeinschaft „Arena One Gastronomie GmbH und DO & CO München GmbH“ den Zuschlag für die kulinarische Betreuung der Gäste und Besucher des Münchener Olympiaparks erhalten. Die neue Vereinbarung beginnt mit 1. Jänner 2019 und wird für die Dauer von mindestens fünf Jahren abgeschlossen.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Quartal			
		2018/2019	2017/2018	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	29,34	40,53	-11,19	-27,6%
EBITDA	m€	1,34	2,26	-0,92	-40,7%
Abschreibungen	m€	-0,73	-0,82	0,09	10,5%
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,02	-0,04	0,05	143,0%
EBIT	m€	0,62	1,41	-0,78	-55,7%
EBITDA-Marge	%	4,6%	5,6%		
EBIT-Marge	%	2,1%	3,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,7%	18,4%		

Diese Division berichtet Umsatzrückgänge und reduzierte Margen, welche hauptsächlich auf die Beendigung des Zugcaterings für die Österreichischen Bundesbahnen mit 31. März 2018 zurückzuführen sind.

2.8. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

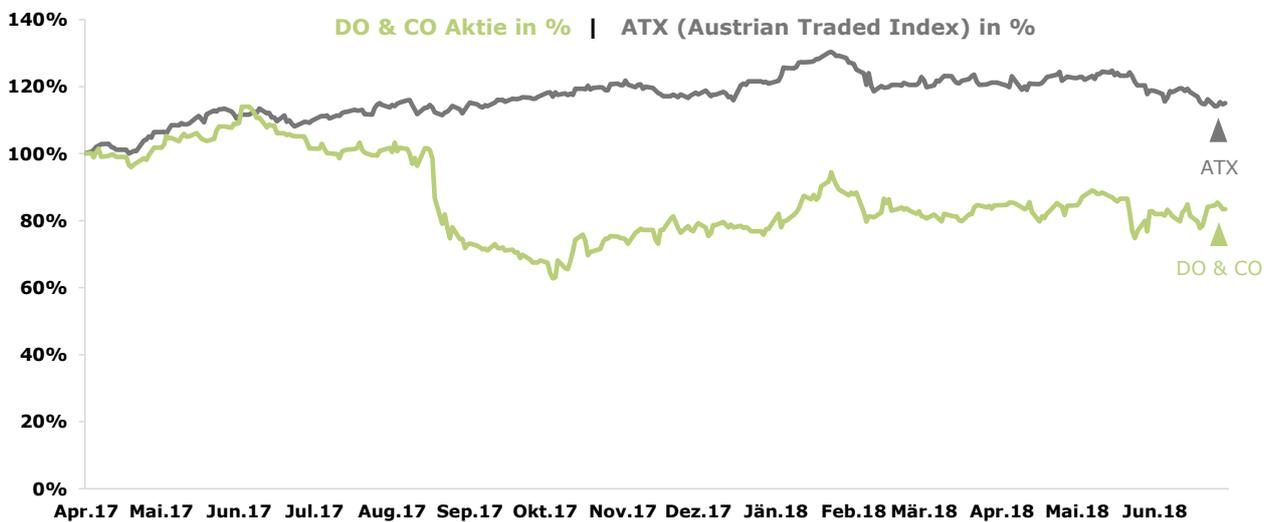
Der gesamteuropäische Aktienindex EuroStoxx 50 ist im Berichtszeitraum um 1,0 % geringfügig gestiegen. Der US-Börsenindex Dow Jones Industrial bzw. der DAX verzeichneten ebenfalls einen Anstieg um 0,7 % bzw. 1,7 %.

Der Wiener Leitindex ATX verzeichnete im Berichtszeitraum mit einer Entwicklung von 3.428,53 Punkten am 30. März 2018 auf 3.255,96 Punkte am 29. Juni 2018 einen Kursverlust von -5,0 %.

Die Istanbuler Börse verzeichnete im Berichtszeitraum ebenso eine negative Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 sank im Berichtszeitraum um -16,0 % und schloss am 29. Juni 2018 bei 96.520,07 Punkten.

DO & CO Aktie

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursverlust von -1,4 % und schloss am 29. Juni 2018 mit einem Kurs von 50,80 €.



An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 12,5 % und schloss am 29. Juni 2018 mit einem Kurs von TRY 275,80.



Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 786 t€. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 241 t€. Damit liegt das Handelsvolumen in Wien über jenem an der Istanbuler Börse. Das Handelsvolumen beider Börsen gemeinsam betrug im Tagesdurchschnitt 1.027 t€ bzw. 20.455 Stück. Damit liegt das tägliche Handelsvolumen in Stück unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (VJ: 22.658 Stück).

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Volumen in Stk*	15.656	14.864	4.800	7.794	20.455	22.658
Volumen in t€*	786	945	241	493	1.027	1.438

*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

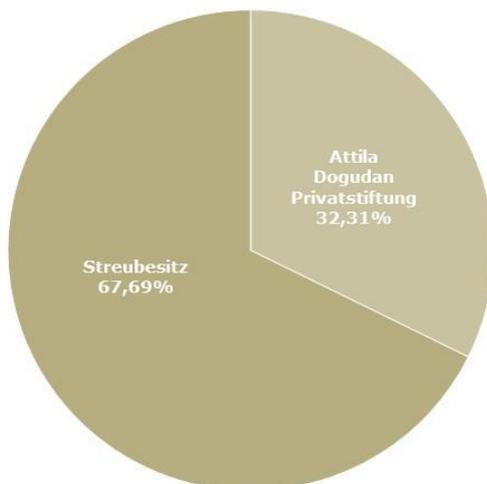
Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Höchstkurs ¹	€	54,20	69,44
Tiefstkurs ¹	€	45,55	58,44
Kurs ultimo ¹	€	50,80	61,81
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	495,00	602,28

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. Juni 2018 befinden sich 67,69 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil von 32,31 % wird von der Attila Dogudan Privatstiftung gehalten. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX Prime, ATX CPS, ATX GP, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

15.11.2018	Ergebnis für das erste Halbjahr 2018/2019
14.02.2019	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2018/2019

Investor Relations

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von zehn internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Kepler Cheuvreux
- Renaissance Capital
- Wood & Company
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- Ünlü & Co
- GSC Research
- Global Menkul Degerler

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 48,84 € (Stand: 30. Juni 2018).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

DO & CO ist durch seine unterschiedlichen Vertriebsmöglichkeiten, einem breiten Markenportfolio sowie Aktivitäten in unterschiedlichen Regionen für herausfordernde Marktbedingungen sehr gut vorbereitet und erwartet auch in Zukunft gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Detail ist wie folgt zu berichten:

LOS ANGELES / USA

Nach der Lufthansa in New York JFK und der Verlängerung der Partnerschaft mit der Austrian Airlines konnte auch erstmals die SWISS als Kunde gewonnen werden. Ab Anfang Juli 2018 wird die SWISS, mit einem täglichen Flug von Los Angeles nach Zürich, täglich von DO & CO beliefert. Damit wird die Zusammenarbeit mit der Lufthansa Gruppe weiter vertieft. DO & CO hat somit am neu eröffneten Standort Los Angeles mit Emirates, Cathay Pacific und SWISS bereits drei Kunden.

Ebenfalls erwähnenswert ist die IAG Nordamerika Ausschreibung, welche alle Cateringleistungen für alle British Airways, Iberia und Aer Lingus Flüge ex Nordamerika umfasst. DO & CO ist mit den Standorten New York John F. Kennedy Airport, Chicago O'Hare und Los Angeles in Nordamerika vertreten. Mit einer Entscheidung ist im Herbst 2018 zu rechnen.

SEOUL / KOREA

Weiters ist zu berichten, dass British Airways als Neukunde mit einem täglichen Flug ab Dezember 2018 am Standort in Seoul / Korea gewonnen werden konnte.

TÜRKEI

Derzeit wird mit Turkish Airlines betreffend die Erbringung von Cateringleistungen am neuen Flughafen in Istanbul sowie an allen anderen Flughäfen in der Türkei verhandelt.

GROSSE AUSSCHREIBUNGEN AIRLINE CATERING

Neben der kontinuierlichen Teilnahme von DO & CO an Ausschreibungen für Einzelkunden an unterschiedlichsten Standorten finden derzeit zwei große internationale Ausschreibungen für „Homebase Caterer“ statt. Sowohl British Airways als auch Iberia schreiben das Catering an den Standorten London Heathrow, London Gatwick bzw. Madrid Barajas ab dem Jahr 2020 aus. Die Ergebnisse werden für September 2018 erwartet.

AUSSCHREIBUNGEN INTERNATIONALES EVENT CATERING

DO & CO nimmt derzeit an einer Ausschreibung für die UEFA Championsleague Finali der Jahre 2019, 2020 und 2021 sowie an der Ausschreibung für Teile der UEFA EURO 2020 betreffend Hospitality Services bzw. Catering teil. Eine Entscheidung ist ebenfalls in den nächsten Wochen zu erwarten.

NEUE AKQUISITIONEN

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotenziale dar.

Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2018/2019 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)

1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2018 (ungeprüft)

A K T I V A		in m€	30. Juni 2018	31. März 2018
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		52,08	53,36
	Sachanlagen		226,34	232,66
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,04	2,04
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		7,09	7,28
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4,39	4,43
	Latente Steueransprüche		6,62	6,64
	Übrige langfristige Vermögenswerte		13,98	13,98
	Langfristige Vermögenswerte		312,54	320,40
	Vorräte		26,02	25,71
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		123,81	112,42
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		13,37	14,39
	Steuererstattungsansprüche		2,28	2,27
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		31,92	21,44
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		72,90	76,47
	Kurzfristige Vermögenswerte		270,30	252,71
	Summe Aktiva		582,83	573,10
	P A S S I V A	in m€	30. Juni 2018	31. März 2018
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Erwirtschaftete Ergebnisse		174,06	168,91
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-60,73	-57,27
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-0,70	-0,86
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		202,62	200,78
	Nicht beherrschende Anteile		43,94	47,61
2.1.	Eigenkapital		246,57	248,39
	Anleihe		149,06	149,06
	Rückstellungen		20,04	20,49
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,04	0,04
	Latente Steuerschulden		3,35	2,91
	Langfristige Schulden		172,49	172,50
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		26,24	27,58
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		78,85	76,65
	Rückstellungen		22,94	22,63
	Steuerschulden		13,38	12,11
	Sonstige Verbindlichkeiten		22,37	13,24
	Kurzfristige Schulden		163,78	152,21
	Summe Passiva		582,83	573,10

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2018/2019 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
	Umsatzerlöse	214,08	219,95
	Sonstige betriebliche Erträge	2,17	4,94
	Materialaufwand	-90,81	-95,05
	Personalaufwand	-73,68	-72,66
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32,70	-38,32
3.1.	Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-0,15	-0,10
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	18,91	18,75
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-7,57	-7,75
	EBIT - Betriebsergebnis	11,35	10,99
	Finanzierungserträge	0,61	0,64
	Finanzierungsaufwendungen	-1,50	-1,65
	Sonstiges Finanzergebnis	0,64	-0,49
3.2.	Finanzergebnis	-0,25	-1,50
	Ergebnis vor Ertragsteuern	11,10	9,49
	Ertragsteuern	-3,04	-2,67
	Ergebnis nach Ertragsteuern	8,06	6,82
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-2,66	-2,10
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	5,40	4,72
		1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
	Konzernergebnis in m€	5,40	4,72
	Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
3.3.	Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,55	0,48

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	8,06	6,82
Währungsumrechnung	-6,61	-8,21
Ertragsteuern	-0,62	0,96
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-7,24	-7,25
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00
Ertragsteuern	0,00	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-7,24	-7,25
Gesamtergebnis	0,83	-0,43
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-1,11	0,44
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	1,94	-0,86

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Ergebnis vor Ertragsteuern	11,10	9,49
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	7,57	7,75
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,14	0,11
-/+ Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	0,15	0,10
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-0,67	1,11
+/- Zinssaldo	0,91	1,01
+/- Dividenden	-0,02	0,00
Brutto-Cashflow	18,89	19,58
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-25,94	-26,31
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	1,43	6,32
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	9,46	19,60
- Zahlungen für Ertragsteuern	-1,62	-4,41
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	2,22	14,78
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,20	0,08
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,07	0,01
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-5,54	-15,60
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,07	-0,15
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,00	-0,02
+ erhaltene Dividenden	0,02	0,00
+ erhaltene Zinsen	0,59	0,64
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4,73	-15,04
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	0,00	-0,21
- gezahlte Zinsen	-0,09	-0,08
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-0,09	-0,29
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,59	-0,54
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76,47	143,53
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-0,93	-1,50
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,05	-0,21
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	72,90	141,28
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,59	-0,54

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft										
in m€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis				Sonderposten Gesellschaftertransaktion	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
			Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19					
Stand per 1. April 2018	19,49	70,51	168,91	-55,27	-1,99	-0,86	200,78	47,61	248,39	
Erstanpassung IFRS 9			-0,26				-0,26		-0,26	
Angepasster Wert 1. April 2018	19,49	70,51	168,66	-55,27	-1,99	-0,86	200,52	47,61	248,14	
Dividendenauszahlungen 2017/2018							0,00	-2,40	-2,40	
Gesamtergebnis			5,41	-3,46			1,95	-1,11	0,83	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						0,16	0,16	-0,16	0,00	
Stand per 30. Juni 2018	19,49	70,51	174,06	-58,73	-1,99	-0,70	202,62	43,94	246,57	
<hr/>										
Stand per 1. April 2017	19,49	70,51	152,82	-34,83	-2,74	-0,32	204,93	50,91	255,84	
Dividendenauszahlungen 2016/2017							0,00	-2,54	-2,54	
Gesamtergebnis			4,72	-5,58			-0,86	0,44	-0,43	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						-0,03	-0,03	0,03	0,00	
Stand per 30. Juni 2017	19,49	70,51	157,54	-40,41	-2,74	-0,35	204,03	48,84	252,88	

6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 bzw. das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 wie folgt dar:

1. Quartal 2018/2019		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	148,39	36,35	29,34	214,08
EBITDA	m€	13,43	4,14	1,34	18,91
Planmäßige Abschreibungen	m€	-5,73	-1,12	-0,73	-7,58
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,00	0,00	0,02	0,02
EBIT	m€	7,70	3,02	0,62	11,35
EBITDA-Marge	%	9,1%	11,4%	4,6%	8,8%
EBIT-Marge	%	5,2%	8,3%	2,1%	5,3%
Anteil am Konzernumsatz	%	69,3%	17,0%	13,7%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	2,90	0,21	1,11	4,22

1. Quartal 2017/2018		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	143,50	35,91	40,53	219,95
EBITDA	m€	12,43	4,06	2,26	18,75
Planmäßige Abschreibungen	m€	-5,71	-1,19	-0,82	-7,72
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,00	0,00	-0,04	-0,03
EBIT	m€	6,72	2,87	1,41	10,99
EBITDA-Marge	%	8,7%	11,3%	5,6%	8,5%
EBIT-Marge	%	4,7%	8,0%	3,5%	5,0%
Anteil am Konzernumsatz	%	65,2%	16,3%	18,4%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	13,43	0,26	2,08	15,77

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. Quartal 2018/2019		Österreich	Türkei	USA	Deutsch- land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	39,12	63,50	27,54	31,24	52,69	214,08
Anteil am Konzernumsatz	%	18,3%	29,7%	12,9%	14,6%	24,6%	100,0%

1. Quartal 2017/2018		Österreich	Türkei	USA	Deutsch- land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	46,67	65,31	24,01	35,34	48,62	219,95
Anteil am Konzernumsatz	%	21,2%	29,7%	10,9%	16,1%	22,1%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. Juni 2018 bzw. zum 31. März 2018:

30. Juni 2018		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	30,97	74,14	64,34	42,10	94,36	305,92
in %		10,1%	24,2%	21,0%	13,8%	30,8%	100,0%

31. März 2018		Österreich	Türkei	USA	Deutschland	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	31,46	81,66	61,40	43,33	95,89	313,76
in %		10,0%	26,0%	19,6%	13,8%	30,6%	100,0%

Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2018/2019 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2018/2019 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2018 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2018 überein.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2018, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 sind folgende neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

IFRS 9 Finanzinstrumente

Mit 1. April 2018 wurde IFRS 9 „Finanzinstrumente“ erstmalig angewendet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die ursprüngliche Bewertungskategorie und den Buchwert, der gemäß IAS 39 bestimmt wurde, sowie die neue Bewertungskategorie und den Buchwert, der gemäß IFRS 9 im Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung bestimmt wurde. Daraus ist ersichtlich, dass die Umstellung zu keinen wesentlichen Effekten führt.

in m€	Bewertungs- kategorie gem. IAS 39	Bewertungs- kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 31.03.2018 gem. IAS 39	Buchwert 01.04.2018 gem. IFRS 9	Delta
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)			4,43	4,45	0,02
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	AFS	FVTPL	0,38	0,40	0,02
Anteile an verbundenen Unternehmen	AFS	FVTPL	0,17	0,17	0,00
Wertpapiere	AFS	FVTPL	0,21	0,23	0,02
Sonstige langfristige Vermögenswerte	LaR	AC	4,05	4,05	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	AC	112,42	112,15	-0,28
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	LaR	AC	14,39	14,39	0,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AFS	AC	76,47	76,47	0,00
Summe Vermögenswerte			207,71	207,46	-0,26
Anleihe	FLAC	FLAC	149,06	149,06	0,00
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)			27,58	27,58	0,00
Darlehen	FLAC	FLAC	2,57	2,57	0,00
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	FLAC	25,01	25,01	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	FLAC	76,65	76,65	0,00
Summe Schulden			253,29	253,29	0,00

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

AFS: Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (Available-for-Sale Financial Assets)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

LaR: Kredite und Forderungen (Loans and Receivables)

Die Beteiligungen und sonstige Wertpapiere werden entsprechend der Bewertungskategorie gem. IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Möglichkeit, bei erstmaligem Ansatz zur erfolgsneutralen Bewertung der Beteiligungen zu optieren, wurde nicht wahrgenommen.

Die verbleibenden finanziellen Vermögenswerte erfüllen die Voraussetzung, dass ausschließlich Zins- und Tilgungszahlungen vorliegen, sodass eine Bewertung zu Anschaffungskosten erfolgt.

Weiters hat der Konzern ein Modell zur systematischen Erfassung der zu erwarteten Wertminderungen aufbereitet. Unter Anwendung dieses Modells ergab sich zum Umstellungszeitpunkt 1. April 2018 ein erwarteter Wertminderungsbedarf von 0,28 m€. Dies zeigt, dass der Anpassungsbedarf hier von einem geringen Umfang ist.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Mit 1. April 2018 wurde IFRS 15 „Erlöse aus den Verträgen mit Kunden“ erstmalig angewendet.

Die Auswirkungen der Anwendung von IFRS 15 auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von DO & CO wurden evaluiert. Die wesentlichen Kundenverträge aus allen Geschäftsbereichen wurden auf separate Leistungsverpflichtungen und auf mögliche zeitliche Verschiebung der Umsatzrealisierung analysiert. In den Segmenten Airline Catering, International Event Catering und Restaurants, Lounges & Hotel ist keine wesentliche Betroffenheit durch die Separation von Leistungsverpflichtungen gegeben. Anders als in den Bereichen Airline Catering und Restaurant, Lounges & Hotels wurden im Segment International Event Catering mehr als eine Leistungsverpflichtung identifiziert: (1.) Catering Services und (2.) Infrastruktur Services. In diesem Segment wurde ergänzend der Vertrag zur Abwicklung mehrerer Motorsportrennen hinsichtlich der quantitativen Auswirkungen im Detail analysiert. Es ergibt sich hier aufgrund der Preisgestaltungen kein Allokationsbedarf.

Aufgrund der zeitlichen Legung der Renntage und den folgenden Zahlungseingängen können nach wie vor nur im ersten Halbjahr des DO & CO Konzerns Vertragsvermögenswerte entstehen, welche betragsmäßig aus Konzernsicht unwesentlich sind. Am Ende des Geschäftsjahres würden keine Vertragsvermögenswerte mehr bestehen, sodass aus Sicht des DO & CO Konzerns keine wesentlichen Umstellungseffekte durch den IFRS 15 gegeben sind. Der Konzern wird die vertragliche Ausgestaltung aller Segmente laufend evaluieren, um festzustellen, ob sich nach wie vor kein Anpassungsbedarf ergibt.

IFRS 16 Leasingverhältnisse

Der im Jänner 2016 verabschiedete Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ersetzt den bisherigen IAS 17 „Leasingverhältnisse“ sowie die dazugehörigen Interpretationen. Er führt ein einheitliches Leasingbilanzierungsmodell für Leasingnehmer ein, bei dem eine Unterscheidung in Operating Lease und Finance Lease zukünftig entfällt, dafür aber die Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten für alle Leasingverträge zu bilanzieren sind. Ausnahmeregelungen sind für kurzfristige Leasingverhältnisse und Vermögenswerte von geringem Wert vorgesehen. Für Leasinggeber, die weiterhin zwischen Operating Lease und Finance Lease unterscheiden, ergeben sich nur geringfügige Änderungen im Vergleich zur Bilanzierung nach IAS 17.

In Bezug auf IFRS 16 wurde die Erhebung und Analyse der Verträge aus sämtlichen Konzerngesellschaften abgeschlossen, womit nun eine konzernübergreifende Übersicht aller bestehenden Leasingvereinbarungen vorliegt. Auf Basis der analysierten Verträge wird der Schwerpunkt vor allem beim Leasing von Immobilien und gegebenenfalls Untermietverhältnissen mit den damit einhergehenden Fragestellungen liegen (Bestimmung der Laufzeit, Behandlung von Mieteinbauten, Bestimmung des zugrundeliegenden Zinssatzes). Die Analyse bezüglich der Möglichkeit keine Aktivierung eines Nutzungsrechtes aufgrund von kurzfristigen Leasingverhältnissen oder Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, vorzunehmen, ist noch in Bearbeitung. Derzeit befasst sich DO & CO mit der technisch systemseitigen Implementierung des neuen Leasing Standards.

Da am Bilanzstichtag 31. März 2018 die zu leistenden Mindestleasingzahlungen aus unkündbaren Operating-Leasingverhältnissen 158,79 m€ betragen (vgl. Konzernjahresabschluss zum 31. März 2018 Angabe 7.2. Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen), ist von einer wesentlichen Bilanzverlängerung im Bereich Vermögenswerte und Schulden aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 auszugehen. Eine quantitative Aussage kann derzeit noch nicht getroffen werden, da die Bestimmung der oben genannten Vereinfachungsregelungen und die des Grenzfremdkapitalzinssatzes noch nicht abgeschlossen sind.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden die Miet- und Pacht aufwendungen aus den Operating-Leasingverhältnissen in der Position *Sonstige Betriebliche Aufwendungen* erfasst. Mit Anwendung von IFRS 16 werden die Nutzungsrechte aktiviert und grundsätzlich über die Laufzeit der Leasingvereinbarung innerhalb der Position *Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen* erfasst. Zudem kommt es in der Konzern-Kapitalflussrechnung zu einer Verschiebung aus dem Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, da die Tilgung der Leasingverbindlichkeiten als Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zu zeigen ist.

DO & CO plant den IFRS 16 erstmals zum 1. April 2019 unter Anwendung des modifizierten retrospektiven Ansatzes anzuwenden.

IFRS 4, Improvements to IFRSs 2014-2016 Cycle, IFRS 2, IAS 40, IFRIC 22

Die Anwendung der neuen bzw. geänderten Standards IFRS 4 (Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente mit IFRS 4 Versicherungsverträge) und die im Rahmen der Annual Improvements to IFRSs 2014-2016 Cycle veröffentlichten Änderungen und Klarstellungen zu IFRS 1 (First Time Adoption of IFRS) und IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures), sowie die Änderungen zu IFRS 2 (Klassifizierung und Bewertung anteilsbasierter Transaktionen), die Änderungen zu IAS 40 (Übertragungen von als Finanzinvestition gehaltene Immobilien) sowie IFRIC 22 Fremdwährungstransaktionen und Vorauszahlungen haben keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen.

1.3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2018 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der am 12. Juli 2018 abgehaltenen 20. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2017/2018 eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 30. Juli 2018 ausbezahlt wurde.

Weiters wurde der Vorstand in dieser Hauptversammlung ermächtigt, das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 2.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 Stück neue, auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zu erhöhen; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital nach Durchführung der entsprechenden Kapitalerhöhung(en) von bis zu (gerundet) 9,31%.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 wurden 0,11 m€ anteilige Verluste außerbücherlich erfasst.

3.2. Finanzergebnis

in m€	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0,02	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,59	0,64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1,50	-1,65
Sonstiges Finanzergebnis	0,64	-0,49
Summe	-0,25	-1,50

Das sonstige Finanzergebnis enthält Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

3.3. Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Konzernergebnis in m€	5,40	4,72
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,55	0,48

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Juni 2018	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	4,39			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,40	FVTPL		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,17	FVTPL		3
Wertpapiere	0,23	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,99	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123,81	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	13,37	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	72,90	AC		
Summe Vermögenswerte	214,46			
Anleihe	149,06	FLAC	157,58	1
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	26,24			
Darlehen	2,71	FLAC	2,56	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23,53	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78,85	FLAC		
Summe Schulden	254,15			

in m€	Buchwert 31. März 2018	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	4,45			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,40	FVTPL		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,17	FVTPL		3
Wertpapiere	0,23	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,05	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112,15	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	14,39	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76,47	AC		
Summe Vermögenswerte	207,46			
Anleihe	149,06	FLAC	157,88	1
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	27,58			
Darlehen	2,57	FLAC	2,37	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25,01	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76,65	FLAC		
Summe Schulden	253,29			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwertes wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. Juni 2018 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Quartal 2018/2019				1. Quartal 2017/2018			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,01	0,29	0,11	0,00	0,00	0,10	0,22
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,36	2,43	0,02	0,55	1,38	2,37	0,01	0,52

	30. Juni 2018				31. März 2018			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	2,30	0,03	1,87	0,31	3,65	0,03	3,02	0,54
Schulden	0,00	1,04	0,26	0,30	0,35	0,86	0,41	0,58
gegebene Darlehen	0,00	0,00	4,42	0,00	0,00	0,00	4,05	0,00

Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt,
2. dass der Quartalsbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 14. August 2018

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Glossar

			1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
EBITDA-Marge in %	EBITDA	m€ 18,91	8,8%	8,5%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 214,08		
EBIT-Marge in %	EBIT	m€ 11,35	5,3%	5,0%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 214,08		
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€ 11,10	5,2%	4,3%
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 214,08		
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital	m€ 246,57	238,29	244,59
	- (vorgesehene) Dividende	m€ 8,28		
Eigenkapitalquote in %	Bereinigtes Eigenkapital	m€ 238,29	40,9%	38,1%
	Gesamtkapital	m€ 582,83		
Return on Equity (ROE; in %)	Ergebnis nach Ertragsteuern (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ²	m€ 34,61	14,2%	12,0%
	Ø bereinigtes Eigenkapital ¹	m€ 243,98		
Debt (finanzielle Verbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe	m€ 149,06	151,78	153,35
	+ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	m€ 0,00		
	+ Kurzfristige Darlehen	m€ 2,71		
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt	m€ 151,78	78,88	12,08
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€ 72,90		
Net Debt to EBITDA	Net Debt	m€ 78,88	0,94	0,14
	EBITDA (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ²	m€ 83,58		
Net Gearing in %	Net Debt	m€ 78,88	33,1%	4,9%
	Bereinigtes Eigenkapital	m€ 238,29		
Surplus Cash in m€	+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€ 72,90	47,50	115,42
	- 2% der Umsatzerlöse (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ²	m€ 17,11		
	- (vorgesehene) Dividende	m€ 8,28		
Working Capital in m€	+ Kurzfristige Vermögenswerte	m€ 270,30	50,73	-12,04
	- Kurzfristige Schulden	m€ 163,78		
	- Surplus Cash	m€ 47,50		
	- (vorgesehene) Dividende	m€ 8,28		
Free Cashflow in m€	+ Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€ 2,22	-2,50	-0,26
	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€ -4,73		
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	Konzernergebnis	m€ 5,40	0,55	0,48
	Aktienanzahl	TStk 9,74		
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Kurs ultimo (Schlusskurs)	€ 50,80	19,76	32,05
	EPS (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ²	€ 2,57		
Steuerquote in %	Ertragsteuern	m€ 3,04	27,3%	28,2%
	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€ 11,10		
Bereinigtes EBIT in m€	EBIT	m€ 11,35	11,35	10,99
	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 0,00		
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 0,00		
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital	m€ 238,29	335,84	276,08
	+ Langfristige Schulden	m€ 172,49		
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€ 72,90		
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 2,04		
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (Q2-Q4 Vorjahr + Q1 aktuell) ²	m€ 51,00	16,0%	18,9%
	Ø Capital Employed ¹	m€ 318,47		

1 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums

2 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale